

Technische Information

Alpinaweiß Das Original

Europas meistgekauftete Innenfarbe

deckt sofort perfekt · mit Spritz-Schutz-Formel · frei von Löse- und Konservierungsmitteln · noch ergiebiger · matt

Produktbeschreibung

Seit 1909 steht Alpinaweiß für höchste Markenqualität und wurde aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften zu Europas meistgekaufter Innenfarbe. Das Spitzenprodukt Alpinaweiß Das Original macht dank der innovativen Spritz-Schutz-Formel das Streichen jetzt noch komfortabler.

Verwendungszweck:

Für hochwertige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelästigung auftritt.

Eigenschaften:

Innenfarbe auf Dispersionsbasis, mit der man bei sachgerechter Verarbeitung bis zu 100 % spritzfrei streichen kann. Alpinaweiß Das Original verzichtet auf den Einsatz von Konservierungsmitteln. Weiß, matt, hochdeckend, konservierungsmittelfrei, lösemittelfrei, weichmacherfrei, frei von gesundheitsschädlichen Emissionen, wasserverdünbar, hoch diffusionsfähig, leicht zu verarbeiten.

Qualität nach DIN EN 13300

Deckvermögen: Klasse 1
bei einer Ergiebigkeit von 8,5 m²/Ltr.

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Glanzgrad: matt

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente/Füllstoffe, Wasser, Additive.

Weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN55945.

Farbton:

Weiß/matt.

Abtönbar mit Alpina Color (enthält Konservierungsmittel).

Sicherheitshinweise:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Gebinde kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebilde fest verschlossen aufbewahren.

Wird Alpinaweiß Das Original mit einer Pigmentpaste oder Abtönpaste abgetönt, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels ist, entspricht die abgetönte Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

GISCODE:

BSW10

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

BIS ZU
100 %
SPRITZFREI
STREICHEN

bei sachgemäßer Verarbeitung



www.blauer-engel.de/uz102



Löse- und Konservierungsmitteln



Packungsgröße: 1L, 2L, 4L, 10L, 11L, 12L, 15L, 20L

Anstrichaufbau:

Die Farbe vor dem Streichen aufrühren.

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf normal saugende Untergründen oder starken Farbkontrasten empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpinaweiß Das Original mit max. 5 % Wasser verdünnt ausführen.

Bei stark saugenden Untergründen wie z. B. Gipsputze, Mauerwerk, Beton usw. empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Die Verdünnung mit Wasser führt zu einer Erhöhung der Spritz Tendenz.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 118 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen sauber, frei von trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen.

Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehrende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Nur schwach saugfähige, nicht glänzende Beschichtungen direkt überarbeiten. Hochglänzende, alte Anstriche erst gut anrauen und dann direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Entfernen Sie den Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen. Waschen Sie anschließend die betroffenen Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durch und lassen Sie diese ausreichend trocknen. Die Ursachen des Schimmelbefalls sollten Sie ergründen und wenn möglich stoppen. Streichen Sie die gereinigten Flächen nach dem Trocknen mit Alpina Bad- und Küchenfarbe.

Flächen mit Nikotinflecken:

Waschen Sie stärkere Verunreinigungen gründlich ab und lassen Sie die Fläche gut durchtrocknen. Streichen Sie sie anschließend mit Alpina Ruß- & Nikotin Isolierfarbe.

Kleine Fehlstellen:

Bessern Sie kleinere Fehlstellen im Anschluss an die entsprechenden Vorarbeiten mit passender Spachtelmasse aus. Danach gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 24316 · Stand: August 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de